

Ölmühle des Klosters Seligenthal

Klostermühle in Seligenthal

Schlagwörter: [Ölmühle](#), [Wassermühle](#), [Klostermühle](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Siegburg

Kreis(e): Rhein-Sieg-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ehemalige Ölmühle des Klosters Seligenthal (2025)
Fotograf/Urheber: Julia König



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die ehemalige Ölmühle ist die letzte erhaltene Mühle des nahegelegenen [Franziskanerklosters Seligenthal](#). Sie wurde im Jahr 1689 niedergebrannt und 1770 wieder aufgebaut. Seit 1805 befindet sich die Mühle in Privatbesitz. Der zweigeschossige Bruchsteinbau hat ehemals ein ober-schlächtiges Wasserrad besessen. Hier wurde bis ins Jahr 1902 Lein-, Rüb- und Bucheckernöl hergestellt. Seitdem dient das Gebäude Wohnzwecken. Im rechten Winkel schließt sich ein ehemaliges Fachwerkwirtschaftsgebäude (nach 1823) an.

Ein umfassender geschichtlicher Überblick findet sich beim Rheinischen Mühlen-Dokumentationszentrum e.V. (RMDZ) unter rmdz.de.

Baudenkmal

Die ehemalige Ölmühle ist eingetragenes Baudenkmal (Denkmalliste der Stadt Siegburg, A 160).

(Julia König, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2025)

Internet

rmdz.de: Klostermühle in Seligenthal = Ölmühle des Klosters Seligenthal (abgerufen 08.01.2025)

Ölmühle des Klosters Seligenthal

Schlagwörter: [Ölmühle](#), [Wassermühle](#), [Klostermühle](#)

Straße / Hausnummer: Seligenthaler Straße 16

Ort: 53721 Siegburg - Seligenthal / Deutschland

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Übernahme aus externer Fachdatenbank

Historischer Zeitraum: Beginn vor 1770, Ende 1902

Koordinate WGS84: 50° 47 42,6 N: 7° 16 36,05 O / 50,79517°N: 7,27668°O

Koordinate UTM: 32.378.547,34 m: 5.628.462,45 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.590.056,01 m: 5.629.637,15 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Julia König, „Ölmühle des Klosters Seligenthal“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-355843> (Abgerufen: 5. Mai 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

